



DER #GLORE50 QUARTERLY – SO LIEF DAS 1. HALBJAHR 2020 DIE HIGHLIGHTS AUS DER ECOMMERCE BÖRSENWELT

DIE #GLORE50 PERFORMANCE

Mit einem **Plus von über 46 Prozent in sechs Monaten** hat der auf E-Commerce-Titel fokussierte Spezialitätenfonds **GLORE50** im 1. Halbjahr 2020 eine beeindruckende Rallye hingelegt – und das **trotz (oder gerade wegen) der Covid-19-Pandemie**, die im März zu Rekordverlusten an den Börsen geführt hatte. Zum Jahreswechsel mit einem Stand von 138,18 Euro notiert, kratzte der **GLORE50** im Februar bereits an der Marke von 150 Euro. Im Zuge des Corona-Lockdowns und des damit einhergehenden Börsencrashes im März fiel der Kurs dann zunächst auf ein 3-Jahres-Tief von 107,69 Euro und beendete das 1. Quartal mit einem Stand von 121,31 Euro. Allerdings nur um im Anschluss zu einem absoluten Höhenflug anzusetzen, der am 26. Juni zu einem neuen **Rekordstand** von 203,14 Euro führte. Die **Endnotiz fürs 1. Halbjahr 2020 am 30. Juni lag bei 202,43 Euro**.

Betrachtet man nur das **2. Quartal 2020**, so steht sogar ein **Plus von 67 Prozent** gegenüber dem 1. Quartal – natürlich auch bedingt durch den zwischenzeitlichen Kursrutsch, von dem sich unser Portfolio sehr schnell erholte, um anschließend auf neue Rekordjagd zu gehen.

GLOBAL ONLINE RETAIL - EUR ACC WKN A14N9A | ISIN: DE000A14N9A9



Damit gehört der GLORE50 zu den **Top 10 Aktienfonds im 1. Halbjahr 2020** nach Performance-Kriterien für die letzten 6 Monate. Eine beeindruckende Kehrtwende, denn obwohl der Online-Handel in den letzten Jahren **weltweit von (Umsatz-)Rekord zu Rekord geeilt ist**, stieß an den Börsen in den vergangenen Jahren kaum ein Thema auf mehr Skepsis. Erst durch die **Rolle des Online-Handels in der Corona-Pandemie** sind auch die Börsen aufgewacht und trieben viele der Unternehmen in den GLORE50 von einem Hoch zum nächsten.

Schließlich mussten viele stationäre Geschäfte während des Lockdowns schließen und die Verbraucher wichen verstärkt auf den Online-Handel aus. Das bemerkten auch Börsianer und **küssten diverse E-Commerce-Aktien aus ihrem Dornröschenschlaf wach**. Zugleich konnte auch der **GLORE50** von deutlichen Kapitalzuflüssen der Anleger profitieren, die zuletzt täglich im sechsstelligen Bereich lagen. So hat sich das Fondsvolumen in letzter Zeit auf über 18 Millionen Euro erhöht.

Besonders deutlich zu sehen war das Nachfrageplus der Verbraucher im Bereich **E-Food & Delivery**: Lag der Online-Anteil des Lebensmittelhandels jahrelang extrem niedrig, probierten nun immer mehr Verbraucher Lebensmittel-Lieferservices aus. In Deutschland waren bei Anbietern wie Rewe Lieferservice oder Amazon Fresh plötzlich kaum noch freie Lieferslots zu ergattern. International profitieren konnte beispielsweise das im **GLORE50** enthaltene Unternehmen Ocado aus Großbritannien, dessen Börsenkurs während des Lockdowns nur etwas nachgab und Anfang Juni einen neuen Rekordwert von 24,93 Euro pro Aktie erreichte.

NEUZUGÄNGE IN DIE GLORE50

Wie schon der Name sagt, ist es unser Ziel, einen Fonds mit insgesamt 50 globalen E-Commerce-Firmen anzubieten. Nachdem zum Jahreswechsel 2019/2020 bereits 34 Titel enthalten waren, kamen im 1. Halbjahr acht weitere Titel hinzu, die äußerst vielversprechend sind, vorerst aber nur mit einer kleinen Gewichtung vertreten sind. Die acht Neuzugänge im Einzelnen sind:

- **Jumia** ist einer der führenden Online-Händler Afrikas, zu dessen Investoren bis vor kurzem auch Rocket Internet zählte. Als erstes „Einhorn Afrikas“ erreichte das Unternehmen eine Bewertung von über 1 Milliarde US-Dollar und ging im April 2019 an die Börse.
- **Mogu** ist eine führende Online-Destination für Mode und Lifestyle in China mit dem Ziel, Mode für alle zugänglich zu machen.
- **Ruhnn** ist einer der spannendsten Börsengänge des letzten Jahres aus China und ermöglicht **Influencern, zu Händlern zu werden**.
- Die Sea Group mit **Shopee** ist eines der Dickschiffe aus Südostasien, mit einer Börsenbewertung von knapp 50 Mrd. Dollar.
- **Marley Spoon** erfüllt jetzt durch den Corona-Boom erstmals die GLORE50 Mindestkriterien und ergänzt Hellofresh im **GLORE-Food-Segment**.
- **Verkkokauppa** ist der **Marktführer in Finnland**, der jetzt zu einer attraktiven Bewertung ins reguläre Börsensegment gewechselt ist.
- **Shopify** und **Pinterest** verstehen wir als Abrundung für neu entstehende Handelssegmente. Siehe dazu auch die **Exchanges #253** („Shopify und die Shop-App“) sowie die **Exchanges #222** („Knacken Instagram und Pinterest den Onlinehandel?“)

Auch die acht verbleibenden Plätze sollen baldmöglichst besetzt werden – dafür schauen wir uns **ein Dutzend Kandidaten** wie beispielsweise Casper, Delivery Hero oder PayPal in den nächsten Monaten genauer an.

DIE GEWINNER DES 2. QUARTALS 2020 IM GLORE50

Zum Ende des 2. Quartals befanden sich 20 von 42 Unternehmen im **GLORE50** auf Rekordniveau. Dabei gab es im Vergleich zum von Covid-19 geprägten Vorquartal, in dem der **GLORE50** mit einem Minus von 12 Prozent abschnitt, geradezu phänomenale Kurssprünge. Die Top 5 Gewinner waren:

- **Wayfair** erzielte – nach einem durchwachsenen 1. Quartal – im 2. Quartal ein Kursplus von **275 Prozent** gegenüber dem Vorquartal. Der Möbelspezialist konnte sich Anfang April eine Kapitalspritze von 535 Millionen Dollar in Form einer Wandelanleihe sichern und konnte von steigenden Umsatzzahlen **profitieren**.
- **Redbubble** verzeichnete ein Plus von **249 Prozent**. Das australische Unternehmen hat sich auf On-Demand-Print von Designs auf T-Shirts, Stickern, Handyhüllen, Kissen etc. spezialisiert und ist mit dem deutschen Spreadshirt vergleichbar.
- **Asos**: Der britische Online-Modehändler konnte im 2. Quartal um **186 Prozent** zulegen. Anders als Wayfair und Redbubble ist der Kurs allerdings noch nicht auf einem neuen Rekordniveau, sondern noch vom Allzeithoch aus 2018 entfernt – somit hat die Aktie weiter Aufholpotenzial.
- **Etsy**: Der US-Marktplatz für Handgemachtes erlebte im April einen regelrechten Umsatzsprung. „Schuld“ daran waren die vielen Angebote für selbstgenähte Mund-Nasen-Schutzmasken. Mehr als 12 Millionen Masken wurden allein im April über Etsy verkauft, ein Umsatz von über **133 Mio. Dollar**. Der Aktienkurs stieg im 2. Quartal um **182 Prozent**.
- **Pinduoduo** legte ein Plus von **138 Prozent** hin. Das chinesische Unternehmen hat es mit einem Mix aus Social Commerce und Gamification zu einer der beliebtesten und am schnellsten wachsenden Apps in China gebracht und dort im E-Commerce mittlerweile die **Nummer 2 nach Alibaba**. Über 628 Mio aktive Käufer verzeichnete die Plattform in den vergangenen 12 Monaten, über die man nahezu alles von Lebensmitteln bis hin zu Haushaltsgeräten bekommt.

Von den 37 Unternehmen, die das gesamte 2. Quartal im **GLORE50** enthalten waren, konnten insgesamt 35 Unternehmen ein Plus beim Börsenkurs erzielen. Lediglich die sowie nur schwach gewichteten Firmen Secoo und Ruhn verzeichneten ein Minus.

Unternehmen	Gew.	Kurs	GLORE Jahr 1 (2015/16)	GLORE Jahr 2 (2016/17)	GLORE Jahr 3 (2017/18)	GLORE Jahr 4 (2018/19)	GLORE Jahr 5 (2019/20) 9M	GLORE 1.4-30.6.20
1 Wayfair	3,7% US \$	196,85	12%	71%	119%	-24%	76%	275%
2 Redbubble	1,6% AU \$	2,06			neu	-12%	39%	249%
3 Asos	3,0% UK £	34,23	78%	23%	-3%	-57%	38%	186%
4 Etsy	3,6% US \$	106,43	4%	18%	204%	10%	88%	182%
5 Pinduoduo	0,9% US \$	85,58			neu	23%	168%	138%
6 Boozt	1,8% SE K	91,80			neu	-9%	35%	130%
7 Farfetch	1,3% US \$	17,18				neu		101%
8 Boohoo	3,3% UK £	4,12	215%	109%	10%	13%	55%	116%
9 AO World	2,9% UK £	1,44	0%	-34%	26%	-50%	107%	113%
10 Zur Rose	1,6% CH F	258,50				neu	192%	112%
11 Shop Apotheke	1,9% DE €	107,40		neu	-15%	-19%	200%	107%
12 MercadoLibre	3,8% US \$	980,96		neu	31%	62%	78%	104%
13 Stitch Fix	3,3% US \$	25,18			neu	-56%	31%	101%
14 Jumia	0,4% AF \$	5,48					neu	87%
15 Zalando	7,9% DE €	62,66	26%	14%	-21%	25%	50%	80%
16 Tencent	2,0% HK D	498,60			neu	2%	51%	78%
17 Naked Wines	1,1% UK £	4,43				neu	78%	76%
18 The RealReal	0,4% US \$	12,43				neu	-44%	76%
19 Revolve	0,3% US \$	14,91				neu	-36%	73%
20 Ocado	3,5% UK £	20,28	-17%	10%	208%	47%	53%	66%
21 QVC/Qurate	0,4% US \$	9,49	-24%	18%	-6%	-54%	-8%	59%
22 Mogu	0,3% CN ¥	1,83					neu	59%
23 Mercari	0,2% JP ¥	3.330,00			neu	-28%	24%	59%
24 Hellofresh	3,5% DE €	48,00			neu	29%	246%	54%
25 JD	4,5% CN ¥	59,95	0%	46%	-32%	8%	113%	49%
26 Kinnevik	0,4% SE K	245,10	neu	21%	1%	-4%	-5%	48%
27 Amazon	7,0% US \$	2.753,07	64%	15%	108%	-13%	59%	40%
28 Bygghemma	2,1% SE K	82,00			neu	16%	73%	33%
29 Zooplus	7,0% DE €	147,00	14%	10%	5%	-25%	31%	32%
30 Prosus (Naspers)	4,0% SA €	82,74	37%	23%	5%	neu	23%	31%
31 VIPshop	3,8% CN ¥	19,83	-13%	-40%	-29%	43%	122%	28%
32 Chewy	0,4% US \$	44,73				neu	82%	19%
33 Cnova	0,4% US \$	3,24				neu	neu	16%
34 Rakuten	0,7% JP ¥	948,00	-14%	-6%	-29%	22%	-11%	16%
35 Alibaba	8,0% CN ¥	215,98	78%	63%	-5%	2%	29%	12%
36 Secoo	0,3% US \$	3,21			neu	-47%	-52%	-14%
37 Ruhn	0,3% CN ¥	3,01					neu	-34%
38 Shopify	0,3% US \$	949,00					neu	neu
39 Pinterest	0,3% US \$	22,10					neu	neu
40 Verkkokauppa	0,5% FI €	5,20					neu	neu
41 Marley Spoon	0,3% AU \$	1,85					neu	neu
42 Sea Group	0,3% US \$	107,22					neu	neu
GLORE50	DE €	202,43	6%	10%	16%	-6%	59%	67%

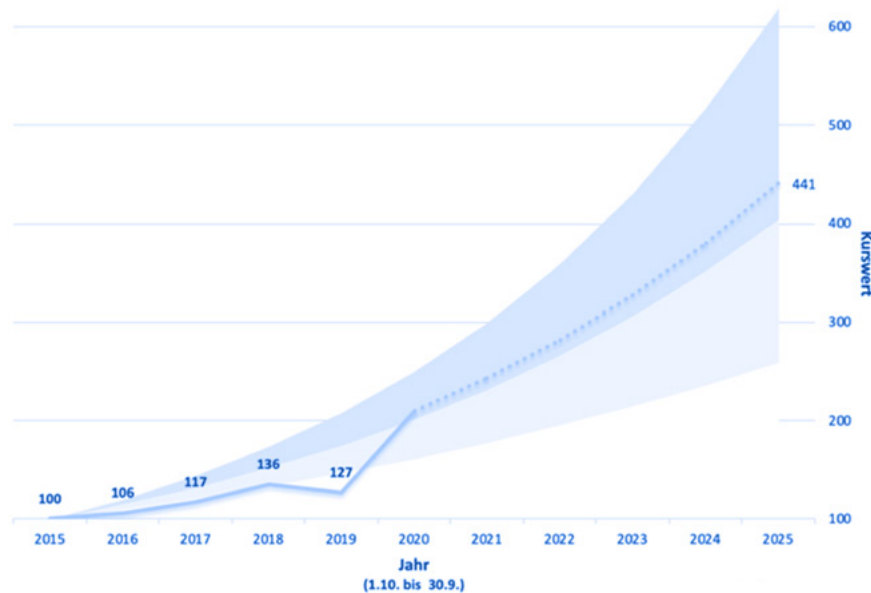
DIE KURSENTWICKLUNGEN IM FÜNFTEN GLORE-JAHR

Holt man noch etwas weiter aus und betrachtet die Entwicklungen seit dem 1. Oktober, mit dem das fünfte Jahr des Global Online Retail Fonds begann, so verzeichnen hier 31 von 37 Unternehmen ein Kursplus. Über diesen längeren Zeithorizont von neun Monaten betrachtet, ist hier **Hellofresh** mit einem Plus von **246 Prozent** der Champion. Dahinter folgen Shop Apotheke mit einem Plus von 200 Prozent, Zur Rose mit 192 Prozent Plus, Pinduoduo mit 166 Prozent Plus und JD mit 113 Prozent Plus.

Auch Zooplus, das zwischenzeitlich deutlich hinter unseren Erwartungen lag und die große Enttäuschung des Jahres 2019 war, konnte im Neun-Monats-Vergleich immerhin um 31 Prozent steigen.

AUSBLICK

Nach einer langen Durststrecke in den ersten vier Jahren des Fonds befindet sich der **GLORE50** mit dem Sprung über die 200-Punkte-Marke nun erstmals auch in dem von uns **zum Start** anvisierten **Wachstumskorridor zwischen 15% und 20%**.



Die jüngste Kursexplosion ist dabei durchaus bemerkenswert, da sie auf Basis der Q1-Zahlen erfolgte, während die Ergebnisse für das zweite Quartal noch um einiges besser ausfallen dürften:

Das zeigten zuletzt schon die **Umsatzentwicklungen von Zalando** („Zalando über den Neukunden-Boom und die Erholung im April“) und **sogar von Ebay**.

So haben einige GLORE-Unternehmen ihre Erwartungen für dieses Jahr schon extrem **nach oben geschraubt** („Hellofresh rechnet jetzt mit Umsatzplus von bis zu 1 Mrd. Euro“), andere zumindest **ein bisschen** („Auch Zooplus erhöht Prognose“).

Gespannt sein kann man jedenfalls darauf, ob die Kursentwicklung der GLORE50 in den kommenden 5 Jahren besser mit der Umsatzentwicklung mithalten kann als in den vergangenen 5 Jahren. Bleibt das Wachstumstempo so wie bisher, so sind nach dem Sprung über die 200-Punkte-Marke die 500 Punkte bis 2025 und die 1.000 Punkte bis 2030 besser erreichbar denn je.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für ein erfolgreiches 2. Börsenhalbjahr 2020

Jochen Krisch & Sven Rittau



HINWEIS ZUM GLOBAL ONLINE RETAIL FONDS

Wir haben den [Global Online Retail Fonds](#) 2015 mit Unterstützung der E-Commerce-Branche als offenen Branchenfonds für alle initiiert, so dass jeder am Wachstum der Branche [partizipieren kann](#). Unser Fonds-Modell „Von Experten für Experten für alle“ arbeitet so kostenschonend wie möglich und verzichtet bewusst auf Ausgabeaufschläge, sodass ein An- und Verkauf jederzeit problemlos möglich ist.

Gestartet mit 2,5 Mio. Euro beträgt das Fondsvermögen aktuell über 18 Millionen Euro. Unsere Rolle ist dabei beratender Natur, was die Auswahl, strategische Einordnung und Gewichtung relevanter E-Commerce-Unternehmen angeht. Und so sehr wir uns über die bisherige Entwicklung freuen, sagt die vergangene Entwicklung bei Aktien/Fonds nichts über die zukünftige Entwicklung aus.

Wer die Entwicklung mitverfolgen will: Tägliche Updates und Anmerkungen gibt es auf Instagram bei den [GLORE Days](#) sowie regelmäßig [bei Exciting Commerce](#) und im Podcast [GLORE Insights](#).